
Produktname: YB-1 (Phospho-Ser102) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05640**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht** 36kDa**Antigen-Informationen**

Genname	YBX1 YBX1; NSEP1; YB1; Nuclease-sensitive element-binding protein 1; CCAAT-binding
Alternative Namen	transcription factor I subunit A; CBF-A; DNA-binding protein B; DBPB; Enhancer factor I subunit A; EFI-A; Y-box transcription factor; Y-box-binding protein 1; YB-
Gen-ID	4904.0
SwissProt ID	P67809
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen YB1-Molekül im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser102 abgeleitet ist. Aminosäurebereich:

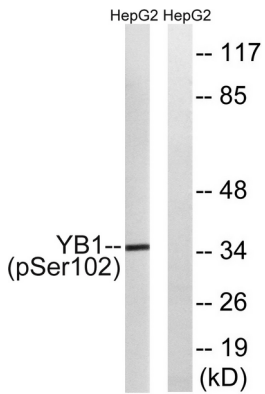
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein hochkonserviertes Kälteschockdomänenprotein mit breiten Nukleinsäurebindungseigenschaften. Das kodierte Protein fungiert sowohl als DNA- als auch als RNA-bindendes Protein und ist an zahlreichen zellulären Prozessen beteiligt, darunter die Regulation von Transkription und Translation, das Spleißen von prä-mRNA, DNA-Reparatur und mRNA-Verpackung. Es ist außerdem Bestandteil von Messenger-Ribonukleoprotein-(mRNP)-Komplexen und könnte eine Rolle bei der Prozessierung von microRNA spielen. Das Protein kann über nicht-klassische Wege sezerniert werden und wirkt als extrazelluläres Mitogen. Eine aberrante Expression des Gens ist mit der Krebsproliferation in zahlreichen Geweben assoziiert. Dieses Gen könnte ein prognostischer Marker für einen ungünstigen Krankheitsverlauf und Arzneimittelresistenz bei bestimmten Krebsarten sein. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Pseudogene dieses Gens finden sich auf mehreren Chromosomen. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2015] Funktion: Bindet an Spleißstellen in prä-mRNA und reguliert die Auswahl der Spleißstelle. Bindet und stabilisiert zytoplasmatische mRNA. Trägt zur Translationsregulation bei, indem es die Interaktion zwischen mRNA und eukaryotischen Initiationsfaktoren moduliert (durch Ähnlichkeit). Bindet an Promotoren mit einer Y-Box (5'-CTGATTGGCCAA-3'), wie z. B. HLA-Klasse-II-Gene. Reguliert die Transkription zahlreicher Gene. Fördert die Trennung von DNA-Strängen mit Fehlpaarungen oder Cisplatin-Modifikationen. Besitzt endonukleolytische Aktivität und kann (in vitro) Einzelstrangbrüche in doppelsträngiger DNA erzeugen. Spielt möglicherweise eine Rolle bei der DNA-Reparatur. PTM: Wird durch eine 20S-Proteasom-Protease als Reaktion auf DNA-schädigende Substanzen abgespalten. Die Abspaltung erfolgt unabhängig von Ubiquitinierung und ATP. Das resultierende N-terminale Fragment reichert sich im Zellkern an. PTM: Ohne Phosphorylierung verbleibt das Protein im Zytoplasma. Ähnlichkeit: Enthält eine CSD-Domäne (Kälteschockdomäne). Subzelluläre Lokalisation: Pendelt zwischen Zellkern und Zytoplasma. In proliferierenden Zellen überwiegend zytoplasmatisch. Zytotoxischer Stress und DNA-Schäden verstärken die Translokation in den Zellkern. Untereinheit: Bestandteil zytoplasmatischer Messenger-Ribonukleoproteinpartikel (mRNPs). Interagiert mit AKT1, SFRS9, THOC4, MSH2, XRCC5, WRN und NCL. Kann als Homomer (EFI-A)_n oder als Heteromer in Verbindung mit EFI-B an DNA binden. In Gegenwart von ATP bildet es ein Homodimer.

Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit 125 ng/ml PMA 15 ' behandelten HepG2-Zellen unter Verwendung des YB1 (Phospho-Ser102)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.